

LESE-REISEN MIT DEM SWA

Kinofilm „Tsatsiki“ für Kinder

Altenkirchen. Das Kreisjugendamt Altenkirchen veranstaltet in Kooperation mit der Kirchengemeinde Mehren am Freitag, 14. Mai, ein Kino für Kinder im Alter zwischen acht und zwölf Jahren. Der Film startet um 18 Uhr im Gemeindehaus in Mehren. In „Tsatsiki – Tintenfische und erste Küsse“ geht es um den achtjährigen Tsatsiki aus Stockholm, der eigentlich Tobias heißt, und seinen Vater nie gesehen hat. Dieser lebt als Fischer in Griechenland und weiß gar nicht, dass sein Urlaubsflirt mit Tsatsikis Mutter Folgen hatte. Tsatsikis größter Wunsch ist es, nach Griechenland zu fahren, um endlich seinen Vater kennen zu lernen.

Schnäppchenreise Schleswig-Holstein

Schnäppchen-Reise!

Wohnen im Komforthotel und schöne Ausflugsmöglichkeiten Insel Sylt – Schleswig – Kappeln – Schifffahrt auf der Schlei mit Kaffee und Kuchen

Termin: Donnerstag, 27. Mai – Sonntag, 30. Mai 2010

Leistungen:

- ★ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ★ 3x Übernachtung im 4*-Hotel
- ★ 3x Frühstücksbuffet
- ★ 2x Abendessen
- ★ Kurtaxe

Folgende geführte Ausflüge sind vor Ort zusätzlich buchbar:

- Tagesausflug Insel Sylt inkl. Überfahrt und Inselführung p.P. € 47,-
- Tagesausflug „auf den Spuren des Landarztes“ inkl. Schifffahrt, Kaffee und Kuchen p.P. € 43,-

Beide Ausflüge als Paket p.P. € 85,-

Preis nur € **189,-**
EZ-Zuschlag € **45,-**

Hemer – Landesgartenschau „Der Zauber der Wandlung“

Neu!

Ein Besuch in der ersten Landesgartenschau im Sauerland entführt Sie in die zauberhafte Welt der Blüten und Pflanzen. Ob Themengärten, Himmelstreppe, Blumenhalle oder Felsenmeer – hier spürt man überall den Zauber der gelungenen Verwandlung vom ehemaligen Kasernengelände hin zu einer abwechslungsreichen Gartenschau. Restaurants und das Café Kaja laden zu entspannten Pausen ein und ein Aufstieg auf den Jüberturm bietet tolle Aussichten.

Termine: Pfingstmontag, 24. 5. 2010

Dienstag, 1. Juni 2010

Mittwoch, 23. Juni 2010

Leistungen:

- ★ Busfahrt
- ★ Eintritt in die Landesgartenschau

Aufenthalt in der Gartenschau ca. 6 Stunden

Preis inkl. Eintritt nur € **33,-**

ZDF-Fernsehgarten Mainz

Verbringen Sie den Vormittag bei der beliebten ZDF-Livesendung „Fernsehgarten“ mit Musik, Unterhaltung und Information. Nach der Sendung Fahrt in die schöne Rüdeshheimer Innenstadt mit Zeit zur freien Verfügung.

Termine: 9. Mai 2010

24. Mai 2010 (Pfingstmontag)

6. Juni 2010

Leistungen:

- ★ Busfahrt
- ★ Eintrittskarte Stehplatz im ZDF-Fernsehgarten
- ★ anschließend Aufenthalt in Rüdeshheim

Fahrtverlauf:

Gegen 6.30 Uhr Abfahrt – ca. 10.00 Uhr Ankunft in Mainz. Um 11.00 Uhr Beginn der Sendung bis ca. 13.00 Uhr. Anschließend Fahrt nach Rüdeshheim – Aufenthalt bis ca. 17.00 Uhr.

Mit Aufenthalt in Rüdeshheim am Rhein!

Preis inkl. Eintritt € **37,-**

SEA LIFE Königswinter + Schifffahrt

Nach einer 4-stündigen Schifffahrt von Köln nach Königswinter erleben Sie die faszinierende Vielfalt der heimischen Unterwasserwelt. Den Mittelpunkt der Anlage mit über 3000 Fischen bildet das große Tiefseebecken, durch das ein einzigartiger Glastunnel führt, der fast einen 360°-Rundblick ermöglicht. Genießen Sie in Königswinter auch einen Bummel auf die Rheinpromenade.

Termine: Dienstag, 22. Juni 2010

Samstag, 14. August 2010 (Sommerferien)

Leistungen:

- ★ Busfahrt nach Köln
- ★ Schifffahrt von Köln nach Königswinter
- ★ Eintritt in das SEA LIFE Königswinter
- ★ Rückfahrt mit dem Bus ab Königswinter

Preis inkl. Schifffahrt und Eintritt € **53,-**
Kinder bis 12 J. € **43,-**

Sommer-Preishit Mecklenburg

Die einmalige Landschaft der Mecklenburgischen Seenplatte und der frische Charme der Ostseeküste laden Sie herzlich zu einem abwechslungsreichen Kurzurlaub ein. Von Güstrow, der alten Residenzstadt aus können Sie diese Höhepunkte Mecklenburgs entdecken.

Termin: Donnerstag, 12. August – Sonntag, 15. August 2010

Leistungen:

- ★ Fahrt im modernen Fernreisebus
- ★ 3x Übernachtung im Komforthotel in Güstrow
- ★ 3x Frühstücksbuffet
- ★ 3x Abendessen

Schöne begleitete Ausflüge vor Ort zubuchbar:
★ Mecklenburger Seenplatte inkl. Schifffahrt 35,- €
★ Küstenfahrt mit Rostock Warnemünde u.v.m. 29,- €

Beide Ausflüge als Paket (Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen) 60,- €

Preis inkl. HP nur € **199,-**
EZ-Zuschlag € **39,-**

Kastelruther Spatzen auf der Loreley

Sternstunden der Volksmusik hoch über dem Rhein

Erleben Sie die Echo-Könige und weitere Gäste auf der schönsten Freilichtbühne Deutschlands – der Loreley.

Termin: Samstag, 28. August 2010

Leistungen:

- ★ Busfahrt
- ★ Eintrittskarte Sitzplatz

Das beliebte Konzert!

Preis inkl. Eintritt € **69,-**

Sauerlandgruss reisen
BUCHUNGEN DIREKT **Buchungstelefon: 0 27 63/80 92 00**
BEIM VERANSTALTER **02 71/2 50 88 80**
E-Mail: info@sauerlandgruss.de

Wie Robin Hood

Kinderfreizeit im Freusburger Wald

Altenkirchen. In den Sommerferien findet von Montag, 26. Juli, bis Freitag, 30. Juli, für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren, wieder eine Kinderfreizeit unter dem Motto „Robin Hood“ im Freusburger Wald statt. Das Kreisjugendamt Altenkirchen sowie die Jugendpflegen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen veranstal-

ten mit einem bewährten Team an erfahrenen Betreuern diese abwechslungs- und erlebnisreiche Woche. Im Wald rund um die Freusburg gibt es auch heute noch jede Menge Abenteuer zu bestehen.

Anmeldung bei der Jugendpflege Betzdorf unter ☎ (0 27 41) 29 14 23 oder in-go.molly@betzdorf.de.

Wegen Sortimentswechsel
Ausstellungsküchen radikal reduziert

bis zu **55%**

Über 111 Jahre **Möbel-Nies**
57080 EISERFELD · Bühlstraße 14
Telefon (02 71) 3 58 11

C-LAN zum Thema „Lästern“

Betzdorfer Jugendgottesdienst wieder sehr gut besucht

Betzdorf. Unter dem Motto „Wir lästern nicht, wir stellen nur fest!“ fand jetzt der C-LAN-Jugendgottesdienst in Betzdorf statt. Die Besucherzahl übertraf mit 190 jungen Leuten alle Erwartungen und so mussten kurzfristig noch zusätzliche Sitzgelegenheiten organisiert werden, damit auch alle Besucher Platz fanden. Das C-LAN-Team hatte sich wieder ein tolles Programm überlegt, so gab es eine Saalaktion, bei der das Publikum pantomimisch dargestellte Begriffe erraten musste. Die beiden Moderatoren Lea Braun und Sönke Vogel führten die Besucher souverän und charmant durch den Abend.

Das Videoteam hatte Videoclips vorbereitet, die die Jugendgottesdienstbesucher in humorvoller Art und Weise auf das Thema der Predigt einstimmten. Hier ging es um eine neue, besonders umweltfreundliche Erfindung: Ein Auto mit „Lästerantrieb“. Der Erfinder und Fahrer dieses außergewöhnlichen Gefährts war ständig auf der Suche nach neuem Treibstoff, nämlich Gesprächen, Fernsehtalkshows und anderen Situationen bei denen Leute lästern.

Die Predigt zum Thema „Lästern“ hielt Dietmar Wörmann, Jugendleiter beim CVJM



Der letzte C-LAN-Jugendgottesdienst stieß jetzt wieder auf großes Besucherinteresse. Er stand unter dem Thema „Lästern“.

Betzdorf. Er bezog sich dabei auf das achte Gebot „Du sollst nicht falsches Zeugnis reden gegen deinen Nächsten“ und stellte fest, dass jeder Mensch zwar versuchen muss, nach Gottes Geboten zu leben und eben nicht zu lästern, jedoch hierbei meist scheitern wird.

Als Lösung für dieses Problem komme Jesus ins Spiel, der durch seinen Tod am Kreuz für die Sünden jedes einzelnen Menschen gestorben ist. Auch die Musik kam an diesem

Abend nicht zu kurz. Die Band „Flutlicht“ aus Freudenberg sorgte mit rockigen christlichen Liedern zum Mitsingen für eine tolle Stimmung unter den begeisterten Besuchern. Die noch relativ neue Formation aus dem Siegerland mit sechs Sängerinnen, einem Schlagzeuger, einer Keyboarderin und zwei Gitarristen, war zum ersten Mal zu Gast beim C-LAN in Betzdorf.

Für das Projekt „Blu Boks“ des christlichen Moderators und Predigers Thorsten Hebel

wurde eine Spende über 160 Euro gesammelt. Das Projekt unterstützt Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen und fördert deren Begabungen.

Für alle Leute, die nicht dabei sein konnten, gibt es auf der Internetseite des C-LAN-Jugendgottesdienstes die Gelegenheit, sich die Videoclips und die Bilder dieses Abends anzusehen oder sich die Predigt als MP3 herunterzuladen: www.c-lan.cvjm-betzdorf.de.

Eine Kreischronik für 2016 ?

Heimatsforscher und Geschichtsinteressierte trafen sich

Marienthal. Über 100 Geschichtsinteressierte folgten jetzt der Einladung von Landrat Michael Lieber und Ulrich Schmalz, dem Vorsitzenden von Pro AK, zur Vortragsreihe „Regionalgeschichte“ in Marienthal.

Aus der ersten regionalgeschichtlichen Veranstaltung im November letzten Jahres war der Wunsch entstanden, der Heimat- und Regionalgeschichte einen höheren Stellenwert beimessen und ein Verzeichnis der Heimatsforscher im Kreis zu erstellen. Diesem Wunsch kamen der Kreis und Pro AK mit der Fortsetzung der Vortragsreihe und der druckfrischen Broschüre „100 Adressen für Regionalgeschichte – Netzwerk Heimatsforscher“, die Landrat Lieber den Anwesenden vorstellte, nach. „Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, aber sie soll ein erster Schritt sein, auf dem Weg die Heimatsforscher von Friesenhagen bis Willroth miteinander zu vernetzen. Den Schulen vor Ort soll die Broschüre eine Hilfe sein, Ansprechpartner für die lokale Historie zu finden und in den Unterricht oder Projektarbeiten einzubinden“, so der Landrat zur Zielsetzung. Als weitere Schritte auf dem Gebiet der Regionalgeschichte soll es



Die Referenten Dr. Thomas A. Bartolosch, Dr. Jens Friedhoff, Landrat Michael Lieber, Dr. Andreas Reingen, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Altenkirchen, und Ulrich Schmalz von Pro AK, zeigen sich sichtlich erfreut über das Verzeichnis „100 Adressen zur Regionalgeschichte“.

einen Schülerwettbewerb geben. Eine besondere Vision des Landrats für das Jahr 2016 ist eine Kreischronik, da der Landkreis Altenkirchen dann 200 Jahre alt wird. „Wenn ein solches Werk von Jung und Alt generationenübergreifend erarbeitet werden könnte, wäre das ein großer Schritt um wertvolles, historisches Wissen über die Region weiterzugeben.“

Fundiertes historisches Wissen zum Thema „Wirtschaftli-

che Entwicklung im Landkreis – ein Überblick“ lieferte Dr. Thomas Bartolosch als erster Referent des Abends. Seine Abhandlung führte vom Siegerländer Erzbergbau und der Haubergswirtschaft, über die Textilindustrie bis hin zum Zeitalter der Hochindustrialisierung und somit bis ins frühe 20. Jahrhundert.

Im zweiten Vortrag nahm der Referent Dr. Jens Friedhoff die Gäste mit auf „Die Spuren

der Familie Hatzfeld(t) im Wildenburger Land“. Im Fokus seines Vortrages standen die drei Hauptlinien der Familie von Hatzfeld(t) im 16. Jahrhundert.

An die beiden sehr informativen und umfangreichen Vorträge schloss sich eine Diskussionsrunde mit den anwesenden Heimatsforschern an, um noch offene Fragen zu klären und ins Gespräch mit den Referenten zu kommen.